



Universität der Künste Berlin

Berlin Career College

Pressemeldung | Juli 2021

Masterstudiengang Sound Studies and Sonic Arts: Master-Ausstellung vom 16. bis 18. Juli im Collegium Hungaricum

Zweiter Jahrgang präsentiert seine Abschlussarbeiten

Die Absolvent*innen des 2017 neu gegründeten **Masterstudiengangs Sound Studies and Sonic Arts** am Berlin Career College der Universität der Künste Berlin laden vom **16. bis 18. Juli**, jeweils von 10 bis 16 Uhr zur öffentlichen **Ausstellung der Masterarbeiten** in das **Collegium Hungaricum Berlin** ein. Die **Vernissage am 15. Juli** findet öffentlich von 16 bis 18 Uhr statt. Die zwölf Absolvent*innen gewähren Einblick in die unterschiedlichsten Bereiche der Auseinandersetzung mit Klang, die sich von theoretischen Arbeiten bis hin zu künstlerischen Projekten und Klanginstallationen erstrecken.

„Ich freue mich sehr, dass der postgraduale Studiengang Sound Studies and Sonic Arts der UdK Berlin nach der langen pandemiebedingten Präsenzpause nun endlich wieder Abschlussarbeiten zeigen und erfahrbar machen kann. Das Collegium Hungaricum Berlin mit seinen großzügigen Ausstellungsräumen in der Dorotheenstraße konnten wir dafür als Kooperationspartner gewinnen“, so Jan Thoben, interim Studiengangsleiter. „Die mündlichen Abschlussprüfungen des aktuellen Masterjahrgangs planen wir wieder hochschulöffentlich durchzuführen.“

Der Studiengang arbeitet mit einem **COVID-Hygienekonzept** für die öffentliche Ausstellung. Informationen über den aktuellen Stand, sowie weitere Informationen und Termine finden sich unter: <https://bit.ly/SoundS-MASTER21>

Der Studiengang **Master of Arts Sound Studies and Sonic Arts** am Berlin Career College der Universität der Künste Berlin ist ein weiterbildendes, berufsbegleitendes Teilzeitstudium in englischer Sprache, welches der Vertiefung theoretischer und praktischer Kompetenzen im Bereich der auditiven Kunst, Kultur, Gestaltung und Rezeption sowie ihrer philosophischen, historischen, medialen, technischen, akustischen und psychoakustischen Abhängigkeiten dient. Vermittelt werden theoretisch-wissenschaftliche und künstlerisch-gestalterische Methoden und solche der künstlerischen Forschung. Die **Bewerbungsphase** für das internationale Masterprogramm läuft **jährlich im Februar**. Informationen zum Studiengang finden sich auf: www.udk-berlin.de/SoundS

Eröffnung:

15. Juli 16 bis 18 Uhr

Ausstellung:

16./17. Juli 10 bis 18 Uhr

18. Juli 10 bis 15 Uhr

Das **Berlin Career College** bündelt die Weiterbildungsangebote der Universität der Künste Berlin. Es bietet eine in Deutschland einzigartige Bandbreite an universitären Angeboten im künstlerisch-kreativen Bereich. Mit vier Masterstudiengängen und zahlreichen Zertifikatskursen richtet sich das Berlin Career College an alle, die künstlerisch-kreative Ansätze vertiefen und mit wirtschaftlichen Themen verknüpfen möchten. Darüber hinaus präsentiert die internationale Berlin Summer University of the Arts ein hoch qualifiziertes englisch-sprachiges Programm, das sich an Künstlerinnen und Künstler aller Disziplinen, Kulturschaffende und Kreativunternehmer wendet. Das Programmangebot des Berlin Career College basiert

auf eigenen Forschungsergebnissen zum Weiterbildungsbedarf der Creative Industries. Geschäftsführender Direktor des Berlin Career College am Zentralinstitut für Weiterbildung ist Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer.

Die **Universität der Künste Berlin** ist eine der wenigen künstlerischen Hochschulen Europas, die alle künstlerischen Disziplinen und die auf sie bezogenen Wissenschaften in sich vereint. An den Fakultäten Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst sowie den hochschulübergreifenden Zentren Tanz (HZT) und Jazz (JIB Berlin) sowie dem Zentralinstitut für Weiterbildung werden über 70 künstlerische, künstlerisch-wissenschaftliche und künstlerisch-pädagogische Studiengänge angeboten. Von rund 4000 Studierenden hat etwa ein Drittel einen internationalen Hintergrund. Die Geschichte der Hochschule reicht zurück bis zur Gründung der brandenburgisch-preußischen Akademie der Künste im Jahr 1696. Ihre heutige Form erhielt die UdK Berlin 1975 durch den Zusammenschluss der Hochschule für bildende Künste und der Hochschule für Musik und darstellende Kunst zur Hochschule der Künste (HdK). Seit 2001 trägt die Universität der Künste Berlin ihren heutigen Namen. Mit mehr als 700 Veranstaltungen im Jahr trägt sie maßgeblich zum kulturellen Leben der Stadt bei. Präsident der UdK Berlin ist seit dem 1. April 2020 Prof. Dr. Norbert Palz.

Ihr Pressekontakt:

Kathrin Scheidt
Communications SoundS
Tel.: 0176 85678893
E-Mail: communication@sounds.berlin

Kathrin Rusch
Pressearbeit Berlin Career College
Tel.: 030 - 3185 2835
E-Mail: kathrin.rusch@intra.udk-berlin.de

Claudia Assmann
Leiterin Presse / Kommunikation
Tel.: 030 - 3185 2546
E-Mail: claudia.assmann@intra.udk-berlin.de